

kurzer Debatte gegen die Stimmen der Rechten und des Zentrums an die Kommission zurückverwiesen.

Eine viel längere Auseinandersetzung gab es über die Wahl des Herrn Dr. Becker. Da war es nun am allermerkwürdigsten, daß die Debatte hierüber von Herrn Dr. Krenndt mit ganz eigenartigen Argumenten eröffnet wurde.

Eine sehr ausführliche Diskussion gab es über die Wahl unseres Genossen Haupt. Herr Dr. Krenndt nahm gerade die gegenteilige Stellung ein wie zuvor.

Epigonen.

Vor kurzem hat in Göttingen auf Einladung des Internationalen Studentenvereins der Engländer Norman Angell, der Verfasser eines bemerkenswerten Buches über die „falsche Rechnung“ des Krieges einen Vortrag gehalten.

Wir weisen es auf das Entscheidende zurück, daß Herr Angell in seinem offenen Brief deutschen Studenten zumutet, sich mit Ideen zu beschäftigen, die deutscher Art und deutschem Empfinden vollkommen fremd sind.

Wir sind der Meinung, daß das Studium der Ausländer an einer Reihe von deutschen Hochschulen einen Charakter angenommen hat, der die Interessen der deutschen Studierenden gefährdet.

Sagen wir, diese Resolution sei anmaßend? Ach nein, sie ist traurig und beschämend. Da beschämern sich akademisch gebildete junge Männer darüber, daß ein Engländer in Deutschland in seiner Muttersprache gesprochen hat.

Wahrscheinlich haben die Göttinger Studenten auch einen Beitrag zur Jahrhundertfeier der „deutschen Erhebung“ beisteuern wollen. Und sie kommen sich sicher als die würdigen Nachfolger der akademischen Jugend in der Zeit der Befreiungskriege vor.

Die Vorkursarbeiten, die am 18. Oktober 1817 das Wartburgfest feierten, erschöpften sich nicht nur in Reden gegen die Fremdlinge, es ging auch gegen die „Schmälzer“.

Die Junker haben eine Leidenschaft davor, daß sie zur Deckung der durch die neuen Rüstungen entstehenden Mehrausgaben auch was zahlen müssen, und beschwören daher in allen Tonarten die Regierung, doch dafür zu sorgen, daß ihr Geldbeutel verhäutet bleibe.

In der Post beschäftigt sich der Freiherr v. Jelliß mit der offiziellen Mitteilung, daß Rüstungs- und Deckungsvorlage dem Reichstag gleichzeitig vorgelegt werden sollen.

Er bezeichnet die formelle Verbindung von Heeresvorlage und Deckungsvorlage als „verdächtig“ und sagt dazu weiter:

Man begreift dabei ansehend, bis Wiltbergvorlage als Vorpann für die Lösung der Deckungsfrage nach einer bestimmten Richtung hin zu benutzen, vornehmlich aber nicht allein zu dem Zweck, um dem sogenannten schwarzblauen Block die Erbschaftsteuer aufzuzwingen, sondern auch um den Sozialdemokraten die Rolle des Verräters in der Finanznot zu zeigen.

Man wird inoffiziell erwarten dürfen, daß diese Lebensmühe umsonst aufgewendet ist, denn die verändernden Regierungen werden doch nicht so töricht sein, die Verabschiedung einer unbedingt dringlichen Vorlage, wie

die Heeresverlängerung, von der Abgabe eines so schwierigen Problems, wie es die Deckungsvorlage ist, abhängig zu machen.

Und das Organ Verleis, die Deutsche Tageszeitung, schreibt:

In der Presse, auch in rechtslebenden Blättern, wird immer wieder Stimmung dafür zu machen versucht, die Heeresvorlagen von der Deckungsfrage loszulösen, angeblich, um ihre glattere Erledigung zu ermöglichen. Tatsächlich würde dieses Ziel durch ein solches Vorgehen nicht erreicht, sondern nur gefährdet werden.

Dieses Lied singt die Deutsche Tageszeitung jede Woche mindestens einmal, seitdem die Heeresvorlage in Aussicht steht.

Es wäre nur wünschenswert, zu erfahren, was das denn eigentlich nach der Ansicht der Deutschen Tageszeitung für schädigende Wirkungen auf die Behandlung der Heeresvorlage selber sind, die eintreten können, wenn die Regierung nicht nach dem Rezept der Deutschen Tageszeitung verfährt.

In der Dienstagsitzung des Reichstages hat Herr Sydow unsere Genossen die Sozialpolitik des Herrn Sydow einer gründlichen Kritik unterzogen.

Die Arbeiter durch die einzelnen Weiser in schroffem Widerspruch gegen die §§ 152 und 153 der Gewerbeordnung mit Hilfe der Androhung und Verhängung von empfindlichen Geldstrafen zu bereiten verstanden hat. Alle Instanzen der Justiz, die sonst so schnell dabei sind, Arbeiter wegen Vergehen gegen diese Paragraphen ins Gefängnis zu schicken, haben es abgelehnt.

Kein Leichenwagen für vaterlandlose Gefellen. Zu welchen Mitteln der Patriotismus greift, wenn es gilt, Seelen zu fangen und Kriegervereinsmitglieder zu werben, dafür zeugt folgende Veranstaltung am dem Dorfe Steine bei Westlau:

Alle Männer, welche nicht zwei Jahre nach ihrer Militärzeit dem Soldatenverein beigetreten sind, erhalten im Falle ihres Todes keinen Leichenwagen!

Da der Leichenwagen des Dorfes Eigentum des Militärvereins ist, wird man in Zukunft die schwarzen Seelen nach nach dem Tode herausfinden, die sich weigerten, dem „Soldatenverein“ beizutreten. Etwas Rechtes sollte nur von den Sozialdemokraten verübt werden — das Gefährt wollten wir hören!

Nationalliberale Wahlparole in Baden. Der Frankfurter Zeitung wird aus Karlsruhe gemeldet: In der Sitzung des eigenen Ausschusses der nationalliberalen Partei wurde auch die Forderung des kommenden Landtagswahlkampfes erörtert.

Kleine politische Nachrichten. Wegen des in einetwanzig Monaten zu erwartenden Generalaufstands stehen in Belgien einige Landesteile in einer schweren wirtschaftlichen Krise.

Die russische Sozialpolitik. In der Sitzung des Reichstages hat Herr Sydow unsere Genossen die Sozialpolitik des Herrn Sydow einer gründlichen Kritik unterzogen.

Kein Leichenwagen für vaterlandlose Gefellen. Zu welchen Mitteln der Patriotismus greift, wenn es gilt, Seelen zu fangen und Kriegervereinsmitglieder zu werben, dafür zeugt folgende Veranstaltung am dem Dorfe Steine bei Westlau:

Alle Männer, welche nicht zwei Jahre nach ihrer Militärzeit dem Soldatenverein beigetreten sind, erhalten im Falle ihres Todes keinen Leichenwagen!

Da der Leichenwagen des Dorfes Eigentum des Militärvereins ist, wird man in Zukunft die schwarzen Seelen nach nach dem Tode herausfinden, die sich weigerten, dem „Soldatenverein“ beizutreten. Etwas Rechtes sollte nur von den Sozialdemokraten verübt werden — das Gefährt wollten wir hören!

Nationalliberale Wahlparole in Baden. Der Frankfurter Zeitung wird aus Karlsruhe gemeldet: In der Sitzung des eigenen Ausschusses der nationalliberalen Partei wurde auch die Forderung des kommenden Landtagswahlkampfes erörtert.

Kleine politische Nachrichten. Wegen des in einetwanzig Monaten zu erwartenden Generalaufstands stehen in Belgien einige Landesteile in einer schweren wirtschaftlichen Krise.

Die russische Sozialpolitik. In der Sitzung des Reichstages hat Herr Sydow unsere Genossen die Sozialpolitik des Herrn Sydow einer gründlichen Kritik unterzogen.

Kein Leichenwagen für vaterlandlose Gefellen. Zu welchen Mitteln der Patriotismus greift, wenn es gilt, Seelen zu fangen und Kriegervereinsmitglieder zu werben, dafür zeugt folgende Veranstaltung am dem Dorfe Steine bei Westlau:

Alle Männer, welche nicht zwei Jahre nach ihrer Militärzeit dem Soldatenverein beigetreten sind, erhalten im Falle ihres Todes keinen Leichenwagen!

Da der Leichenwagen des Dorfes Eigentum des Militärvereins ist, wird man in Zukunft die schwarzen Seelen nach nach dem Tode herausfinden, die sich weigerten, dem „Soldatenverein“ beizutreten. Etwas Rechtes sollte nur von den Sozialdemokraten verübt werden — das Gefährt wollten wir hören!

Nationalliberale Wahlparole in Baden. Der Frankfurter Zeitung wird aus Karlsruhe gemeldet: In der Sitzung des eigenen Ausschusses der nationalliberalen Partei wurde auch die Forderung des kommenden Landtagswahlkampfes erörtert.

Kleine politische Nachrichten. Wegen des in einetwanzig Monaten zu erwartenden Generalaufstands stehen in Belgien einige Landesteile in einer schweren wirtschaftlichen Krise.

Die russische Sozialpolitik. In der Sitzung des Reichstages hat Herr Sydow unsere Genossen die Sozialpolitik des Herrn Sydow einer gründlichen Kritik unterzogen.

Kein Leichenwagen für vaterlandlose Gefellen. Zu welchen Mitteln der Patriotismus greift, wenn es gilt, Seelen zu fangen und Kriegervereinsmitglieder zu werben, dafür zeugt folgende Veranstaltung am dem Dorfe Steine bei Westlau:

für das sie auch 1800 Unterschriften aufbrachte, um das Gesetz vor das Volk und zur Verwerfung zu bringen.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Erhebungen, die das neue Gesetz vorbestimmt, halten sich in fast keinem Rahmen. Der Lohn der Arbeiter wird um 50 Centimes erhöht, so daß er auf 5 Franc steigt.

Die Versammlung in Striesen am nächsten Sonntag den 2. März findet nicht im Sächsischen Prinzen, sondern in Sammers Hotel statt.

Komitee Konfessionslos
Vortrag Donnerstag, 27. Febr., abends 8 1/2 Uhr, im gr. Künstlerhausaal
von Prediger G. Tschirn-Breslau, über:
Ersatz für das Christentum.

Vereinigte Sänger
Gorbitz
(Mitgl. d. Arb.-S.-Bundes)

Sonnabend des 1. März, im Gasthof Wölflitz
Konzert mit Orchester
Unter anderem: Preziosa.

Deutscher Metallarbeiter-Verein
Branche der Klempner, Installateure u. Helfer

Sozialdemokr. Verein für den 6. Kreis

Turnverein Briesnitz-Cotta
Familien-Abend

Branchen-Versammlung
Tages-Ordnung:
1. Sand und Leute im Orient.

Bezirk Dippoldiswalde u. Umg.
Freitag den 28. Februar, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung

Außerordentl. General-Versammlung
Tages-Ordnung: Erwerbung eines Spielplatzes.

Tanz-Abend
Sonnabend den 8. März, in der Zentralhalle, Tischhofplatz

Konsumverein Vorwärts
Dresden
Wegen Todesfalls ist unser Kontor, Kasse und Hauptlager...

Allgem. Kranken- u. Sterbekasse der Metallarbeiter
Filiäle Dresden-Plauen

Branche d. Mechaniker, Optiker u. verw. Berufe
Branchen-Versammlung
Tages-Ordnung:
1. Deutschlands Leuchttürme und ihre Bedeutung.

Radeberg
Öffentl. Damen-Vortrag
Thema: Nervenleiden u. Krankheiten der Unterleibsorgane.

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“
Ortsgruppe Leppersdorf
Sonntag den 25. Mai: Stiftungs-Fest.

An alle Zigarettenmaschinenführer v. Dresden u. U.
Branchen-Versammlung
Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht 1912.

Sarrasani
Gala-Abend
Donnerstag den 27. Februar, abends 7 1/2 Uhr

Geschäfts-Eröffnung
Reissiger-Hof
Reissigerstrasse 70

4 Kurse über „Industrielle Betriebslehre“
gehalten von Ingenieur Woldt-Berlin

Musenhalle
Kleines Varieté und Volks-Theater des Westens.

Faschings-Vergnügen
Mittwoch den 5. März 1913, abends 8 Uhr

Schlacht-Fest
Donnerstag den 27. Februar

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Herrndorf bei Ottendorf-Okrilla. Die im Dezember 1912 in Herrndorf stattgefundene Gemeinderatswahl war auf Grund eines Protestes für ungültig erklärt worden.

Kauf. (Gemeinderatsitzung.) Die Bauzeichnungen von H. Pichler und Herrn August Wagner werden befürwortet. Dem Gesuche des Wäckermeisters Vormann, Dresden, Str., konnte nicht stattgegeben werden, da der Gemeinderat auf Einbau der Straßenkühlinnen bestehen bleibt.

Gerichtszeitung.

Landgericht.

Werb und Wagen gestohlen.

Der Rüstfeger Ernst Heide ist wegen Diebstahls geschieden. Seine zwei Kinder, deren Unterhalt er zu bestreiten hat, sind durch die Vermögenslosigkeit untergebracht. Da aber H. seiner Unterhaltspflicht nicht nachkommen konnte, war er schon wiederholt dazu angehalten worden.

Sittlichkeitsverbrechen.

Der 48jährige Schriftfeger Wulst hat sich wegen Sittlichkeitsverbrechen und -berehrens schon oft vorbestraft. Am 21. Januar d. J. wurde er wieder vor dem hiesigen Landgericht wegen unzüchtlicher Handlungen mit Personen unter 14 Jahren, die wurde zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt.

Schöffengericht.

Ein neues Schöffengericht.

Die Angeklagte Christine Kahana war früher als Kellnerin, später als Wäscherin tätig. Am 3. Oktober d. J. lernte sie in der Straße der Geschloßstraße einige Frauen und nahm sie mit in ihre Wohnung, um sie dort sich zu behalten.

Jugendlicher Diebstahl.

Ein 18jähriger Milchbäcker muß sich wegen Gewinnsittelentwendung und Unterschlagung verantworten. Er war hier über drei Jahre bei Schreiber Hund beschäftigt, konnte aber zu Hause bei den Eltern, von August bis November 1911 entwendete er nach und nach für circa 30 M. Sahnenkäse, Sahne und Joghurt zum sofortigen Verbrauch.

Gewerkchaftliche Arbeiterbewegung.

Die Tarifverträge im Wäcker- und Konditorengewerbe. Bekannt ist, daß die Wäckermeister prinzipielle Gegner der Tarifpolitik sind. Es fällt ihnen ungemein schwer, den Arbeitern bei der Festsetzung der Löhne und Arbeitsbedingungen das Bestimmungsrecht einzuräumen.

sonen auf und in der Schokoladen- und Süßwarenindustrie kommen 18 Tarife für 30 Betriebe und 2300 Personen in Frage. Der mit dem Zentralverband deutscher Konditoren eine abgeschlossene Reichstarif erstreckt sich auf 185 Betriebe mit 2510 Personen.

In 89 Betrieben, mit Ausnahme von wenigen Privatbetrieben, nur Konsumbetrieben, ist für 2205 Personen der achttägige Arbeitstag festgesetzt; bis zu 60 Stunden wöchentlich Arbeitstätigkeit werden in 2930 Betrieben 10 308 Personen beschäftigt, mit anderen Worten: für diese Berufsangehörigen konnte tariflich die sechstägige Arbeitswoche erreicht werden.

In 156 Betrieben konnte der Kost- und Logiszwang für die Gesellen im Hause des Unternehmers beseitigt werden. Vorgeblich erhalten nun in den tariflosen Betrieben 16 989 Personen. Der durchschnittliche Lohn beträgt für den Beschäftigten im Durchschnitt 25,36 M.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Die Streikversicherung der Unternehmer. Die Streikversicherung der Unternehmer ist in Deutschland noch nicht so alt wie in einigen anderen Staaten, zum Beispiel England. Der Anteil in Deutschland gab der denkwürdige Streik der Kruppwerke in Essen, der diese Monate hindurch tatsächlich alle Fabriken Kruppwerks zum Stillstand brachte.

Der Schiedspruch im Schneidergewerbe. Ist, wie uns mitgeteilt wird, in 34 von 42 in Frage kommenden Orten von den Gehilfen mit über 2000 gegen ca. 300 Stimmen angenommen worden. Da die Unternehmer in fast allen Orten ebenfalls den Schiedspruch zugestimmt haben, dürfte der Frieden im Schneidergewerbe nunmehr gesichert sein.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Der Schiedspruch im Malergewerbe. Der Schiedspruch wurde am Montag abend verkündet. Im allgemeinen Teil wird u. a. über die Befürzung der Arbeitszeit gesagt: Von einer allgemeinen Herabsetzung der Arbeitszeit ist abzusehen; dagegen erachtet es notwendig, in einem Teil der Städte mit zehn Stunden Arbeitszeit die tägliche Arbeitszeit um eine halbe Stunde zu verkürzen; sofern sie von den Gewerkschaften in diesem Umfang festgelegt wurde, ist sie zu befolgen.

Kios Cigaretten. Soeben erschienen: Das neue bürgerliche Recht. Eine vollständige Darstellung des Rechts des bürgerlichen Gesetzbuches in seinen Grundzügen, die Erklärung der Begriffe in leicht-verständlichster Sprache unter Heranziehung von Beispielen aus dem täglichen Leben vor Professor Dr. Franz Bernhöft.

Neues aus aller Welt.

Russische Sklavenvirtschaft in der Mongolei. Rußland hat die Mongolei noch nicht völlig erschloffen, und schon bringen aus jenem Gebiet die ungeheuerlichsten Nachrichten über die Art und Weise, wie die russischen Kapitalisten, von der ganzen Macht der hinter ihnen stehenden Diplomatie geschützt, die Naturkräfte und die Arbeitskräfte des Landes ausbeuten. Das Bild, das sich hier bietet, erinnert an die Zustände auf den Plantagen der altindischen oder amerikanischen Sklavenhändler, die ihre Arbeitsherden mit Blut und Peitsche an die Arbeit trieben. Die russischen Kapitalisten wenden in der „befreundeten“ Mongolei, wo billiges Menschenmaterial in Hülle und Fülle vorhanden ist, dieselben Ausbeutungsmethoden an, und dies ist, neben der Möglichkeit, die reichen Naturkräfte des Landes gegen eine Kleinigkeit sich anzueignen, der Hauptgrund, weshalb die russische Kapitalistenklasse mit einem solchen Feuerifer das mongolische Abenteuer der zarischen Regierung unterstützt.

Eine eingehende Schilderung der grauenhaften Zustände in den russischen Bergwerken in der Mongolei hat dieser Tage Herr Kolobow in der Sibirischen Studiengesellschaft in Tschita gegeben. Die Arbeitsverhältnisse in diesen Bergwerken sind derart, daß sie die Schrecknisse der russischen Bergwerke in Sibirien in den Schatten stellen. Der Berichterstatter schilderte sie, nach Mitteilung der Sabaitalsaja Rowj, folgendermaßen:

Inzwischen arbeiteten im verfloßenen Jahre auf diesen Bergwerken etwa 7000 Arbeiter und Angestellte. Die Wohnungsverhältnisse sind derart, wie man sie sich in einem Kulturlande kaum vorstellen kann. Unter den Arbeitern herrschen fortwährend Krankheiten, namentlich der Tuberkulose. Die Löhne belaufen sich auf 10-20 Kopfen (41-42 Pfennig) für den Tag! Der Arbeitstag währt 14 Stunden! Befördert wird nur zweimal im Monat; am ersten und fünfzehnten eines jeden Monats. Die russische Bergwerksgesellschaft macht nach dem elenden Lohn monatliche Abzüge (Vohgebühren, Zuschüsse für die Verringerung der Kommunikationsmittel usw.). Auf den Bergwerken bilden alle längst bekannten Mittel zum Verzug der Arbeiter: Teufelstempel, falsches Maß und Gewicht — alles was in der Bergwerksgesellschaft oder ihrer Angestellten. Auf dem ganzen Bergwerksgelände, das eine gewaltige Fläche umfaßt, gibt es keinen Arzt, sondern nur drei Heilgehilfen; in den drei Spitälern sind insgesamt 21 Betten vorhanden.

Die geldverdienten Mißstände verblissen indes vor der Schilderung der Behandlung, die die Bergwerksgesellschaft den mongolischen und russischen Arbeitern gegenüber anwendet. Körperstrafen stehen an der Tagesordnung. Die eingeborenen Arbeiter werden für jede Kleinigkeit mit Peitschenschlägen gequält. Auch die russischen Arbeiter werden ungeduldet einer ganzen Reihe von Traktaten, die ihnen ständige Arbeitslosigkeit zusichert, von ihren russischen Arbeitgebern förmlichen Forderungen unterworfen. Der Direktor der Bergwerksgesellschaft, Herr v. Groth, der die Mineraluntersuchung nach der Forderung der Regierung erlangt hatte, hat auf den Gruben ein grausames Reglement eingeführt. Hat ein Arbeiter irgendein Vergehen begangen, so wird er in Ketten gelegt und durch die ganze Anstalt geführt. Dem Berichterstatter gelang es, zwei Arbeiter der einer solchen Strafgewalt zu photographieren. Einer von ihnen, ein alter Chinese, bei dem einige Gramm Gold gefunden worden waren, erhielt auf Befehl des Direktors v. Groth 100 Schläge mit dem Peitschstock. Die Augenzeugen berichteten, plägte die Haut schon nach dem dritten Schläge, und das Blut spritzte empor. Dennoch wurde die Exekution zu Ende geführt.

Die Unhöflichkeit in den Schächten ist so groß, daß fortwährend Unglücksfälle vorkommen. Der Berichterstatter hörte das Geschrei von über zehn chinesischen Arbeitern, die in einer Grube verunglückt waren. Niemand rührte sich aber, um ihnen zu Hilfe zu eilen und sämtliche Arbeiter gingen zugrunde. Der Berichterstatter schilderte weitere Fälle, wo russische Arbeiter, die des Verdrießlichkeits verdächtig wurden, auf Befehl des Verwalters der Mine Karim-Udargana bis auf die Haut entkleidet und in den Januarstoss hinausgeführt werden sollten bis sie ihre Schuld eingestanden hätten. Nur infolge der energischen Proteste anderer Personen wurde der Verwalter sein Vergehen nicht an.

Soweit der Bericht des Herrn Kolobow, der wohl in ausreichendem Maße den Nachweis erbringt, daß die kapitalistischen „Kulturträger“ aus Europa, die Vertreter des Christentums und der Zivilisation, in der Mongolei in einer Weise wirtschaften, die selbst die an Grausamkeiten gewöhnten Asiaten in Schrecken versetzen.

Mord und Selbstmordverlauf. München, 25. Februar. Eine aufregende Szene hat sich im Wintergarten in Nürnberg abgepielt. Dort hat der Kaufmann Gerardo aus Airo vor den Augen der Gäste auf die 29jährige Verlobte Gertrud Matthäi zweimal geschossen, sie auch getötet, doch nicht tödlich verletzt. Darauf feuerte er mehrere Schüsse gegen sich selbst ab, hat sich aber nur eine Fleischwunde an der Schulter beibringt.

Explosion im Spandauer Feuerwerk-Laboratorium. Berlin, 25. Februar. Eine schwere Explosion erfolgte heute vormittag im königlichen Feuerwerk-Laboratorium auf dem Glorietempel in Spandau. Als mehrere Arbeiter damit beschäftigt waren, Bomben zu beschreiben, explodierte die Waffe plötzlich. Ein Arbeiter wurde durch die Gewalt der Explosion förmlich in Stücke gerissen und war sofort tot. Eine Arbeiterin erlitt leichtere Verletzungen. Die Ursache der Explosion ist noch nicht ermittelt.

Hangelar (Stegreif), 25. Februar. Der Hangelar Bruno Hertenig ist heute abend aus 60 Meter Höhe abgestürzt. Er war sofort tot.

Wunden, 25. Februar. Eine aufregende Szene hat sich im Wintergarten in Nürnberg abgepielt. Dort hat der Kaufmann Gerardo aus Airo vor den Augen der Gäste auf die 29jährige Verlobte Gertrud Matthäi zweimal geschossen, sie auch getötet, doch nicht tödlich verletzt. Darauf feuerte er mehrere Schüsse gegen sich selbst ab, hat sich aber nur eine Fleischwunde an der Schulter beibringt.

Wunden, 25. Februar. Heute früh brach in der Mühle des Besitzers Schwoebel in Weidheim in Oberbayern ein verheerender Brand aus. Rausch Häuser sind den Flammen zum Opfer gefallen. Der Schaden ist enorm und nur teilweise durch Versicherung gedeckt.

Wien, 25. Februar. Der stellvertretende Direktor der Kaptholwerke, Karl Panting, hat in seiner Wohnung erst seine Frau und dann sich selbst erschossen. Der Grund ist in finanziellen Sorgen zu suchen.

Verbrannt. Wien, 25. Februar. Bei einem heute vormittag stattgefundenen Wohnungsbrand in dem Wiener Bezirk Floridsdorf ist ein einjähriges Kind verbrannt, ein großes erlitt lebensgefährliche Brandwunden.

Winneregebnisse. Coblenz, 25. Februar. Der Gouverneur hat Nachrichten aus Sijon erhalten, wonach im Vorjahr eine Mine explodiert und dabei ungefähr 60 Personen getötet worden sein sollen.

Dresdner Sehenswürdigkeiten.

- Königliche Gemälde-Galerie (Zwinger). Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 bis 3, Sonn- und Feiertag 11 bis 2 Uhr frei.
Königliches Kupferstich-Kabinett (Zwinger). Dienstag, Freitag 10 bis 3, Sonn- und Feiertag 11 bis 2 Uhr frei.
Königlicher mathematisch-physikalischer Salon (Zwinger). Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr 50 Pf.
Königliches mineralogisch-geologisches und prähistorisches Museum (Zwinger). Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 bis 12, Mittwoch und Sonnabend 1 bis 3, Sonn- und Feiertag 11 bis 1 Uhr frei.
Königliches geologisches und anthropologisch-ethnographisches Museum (Zwinger). Sonn- und Feiertag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11 bis 1, Mittwoch, Sonnabend 1 bis 3 Uhr frei.
Königliches Grünes Gemälde (Königliches Residenzschloß part.).
Königliches Münz-Kabinett (Königliches Residenzschloß part.).
Königliches historisches Museum (Rathhaus) und Gewerbe-Galerie (Johanneum l.).
Königliche Porzellan- und Gefäßsammlung (Johanneum l.).
Königliche Porzellan-Niederlage, Schloßstraße 33.
Königliche Petrarischer Garten.
Königliche Kunsthewerkmuseum (Fließstraße 34).
Königliche Arsenal-Sammlung.
Königliche Armer-Sammlung.

- tag und Donnerstag von 10 bis 1 Uhr. Sonn- und Feiertag von 11 bis 2 Uhr.
Königliches Schloß, Schloßstraße.
Königlicher Großer Garten.
Städtische Ausstellungshalle.
Denkmal des Königs Johann, Theaterplatz.
Denkmal Carl Maria v. Weber, am Museum am Zwinger.
Denkmal Friedrich August I., im Zwingerhof.
Denkmal Friedrich August II., auf dem Neumarkt.
Denkmal Nicolaus, Gottfried Semper und Ludwig Richter, auf der Terrasse.
Denkmal Luther, vor der Frauenkirche.
Denkmal Rönners, August und Julius Cies, auf dem Georgplatz.
Denkmal des Kurfürsten Moriz und des Kater August, am Fuß der Terrasse.
Denkmal König Anton, Hohenthalplatz.
Denkmal der Kurfürstin Mutter Anna, bei der Kunenkirche.
Siegesdenkmal, auf dem Altmarkt.
Wettin-Denkmal, Loßberg.
George-Brunnen, an der Sophienkirche.
Cholera-Säule (Gutschmidbrunnen), auf dem Postplatz.
Stübel-Brunnen, Stübelplatz.
Nitzsch-Brunnen, am Jüdenhof.
Gärtner-Brunnen, Ferdinandplatz.
Johanna-Brunnen, Goldschmiedplatz.
Kaiser-Brunnen, Bürgerwiese.
Venus und Amor, Bürgerwiese.
Ballwerfer, Sportplatz, Rennstraße.
Die Wälder, Bürgerwiese.
Nestungsgrotte, im Stadtkrankenhausgarten.
Brunnen „Stilmißche Wogen“ und „Stilles Wasser“, Albertplatz.
Krieger-Brunnen, Albertplatz.
Totentanz, Neuhäuser Friedhof.

Vorwärts-Bibliothek. Eine Sammlung volkstümlicher Romane und Erzählungen. Band 1. Erweckt von A. Ger. M. 1.20. Band 2. Der Ausweg von Proczang. M. 1.-. Band 3. Das Land der Zukunft von Kolisch. M. 1.-. Band 4. Versprochenes Volk von Grützech. M. 1.-. Zu beziehen durch die Volks-Buchhandlung.

JUNO 2 Pfg. Cigarette. JoseMi. An advertisement for Juno cigarettes, featuring a large illustration of a cigarette and the brand name in stylized fonts.

Strümpfe Trikotagen. Bestie man direkt aus erster Hand in der Strumpf- und Sockfabrik Paul Krause. Gerokstraße 54, Bautzner Straße 23, Annenstraße, Ecke Neumarktstraße.

Hühner. 1912er Frühbr., allerbest., Farbe nach Wunsch, mit Gabel 5 St. 18 M., 10 St. 25 M., A 100/19 16 St. 22 M. J. Nadol, Bröseln II 220.

Frauen-Tee! Frauen-Artikel. R. Freisleben Postplatz.

Ich muss reden. In meinem Beruf. Darum führe ich das bewährte Jannsen-Hutton-Bonbon Schokoladen-Brot bei mir.

Vertical advertisements on the right edge of the page, including 'Reinhold Hirsch', 'Fruchtwein', 'Frauen-Tee', and 'Rosel'.

Verlag Raden & Comp. Dresden, Zwingerstrasse 12/14

Abhandlungen und Vorträge

zur sozialistischen Bildung Herausgegeben von Max Grünwald

Sieben erschienen: Seit 7:

Steuerung, Warenpreise und Goldproduktion

Von J. Marsch.

64 Seiten 8° - Preis 50 Pf.

Laubegast-Tolkewitz!

Bestellungen auf die Volks-Zeitung sowie auf alle andere Literatur, Inserate und Druckaufträge nehmen für gegen Entgelt entgegen:

- Laubegast: M. Walter, Schöberstraße 1. Tolkewitz: Wilhelm Streifan, Seidnitzer Str. 27, I. Tolkewitz: Max Hermann, Schulstraße 3.

Die Volksschule

Nicht gegenwärtig im Vordergrund des Interesses; wer sich über die Volksschule gut unterrichten will, der laufe

Die Volksschule wie sie ist

Die Volksschule wie sie sein sollte

von Otto Kühle

Preis je 30 Pfennig

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Dr. Zwingerstr.

Denken u. Umg.

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, Neue Zeit, Freie Stunden, Wahnen Jakob usw. sowie auf Inserate und Druckaufträge nimmt entgegen

Otto Bauer, Denken, Kreuzstraße 1.

Persil advertisement featuring an illustration of a woman washing dishes and text describing its effectiveness as a cleaning agent.

Führer durch die Reichs-Versicherungs-Ordnung advertisement listing various insurance types and their costs.

Billig und gut. Heidelbergwein advertisement with prices for 5 and 10 liter bottles.

Mutterspritzen advertisement for hygiene and women's health.

Advertisement for Johannisbeerwein and Joseph Juraske's wine.

Advertisement for Fra' Heusinger's musical instruments.

In freien Stunden advertisement for romances and stories for the working class.

Derjenige Herr advertisement featuring a story snippet about a man with a black beard.

5. Wahlkreis. Dresden-Altstadt. Emil Kalkofen, Geschäftsführer advertisement.

Deutscher Tabakarbeiterverband advertisement for Bruno Bache.

Ernst Max Luck advertisement for a funeral home.

Max Schellenberger advertisement for a funeral home.

Advertisement for a funeral home with text about the deceased.

Reinhold Schönfelder advertisement for fruit and liqueur.

Sofas advertisement for Tränkners Möbelhaus.

Frauen advertisement for H. Löffler.

Sprechapparat advertisement for a speaking machine.

Rosel Nitzsche advertisement for a camera.

5 Herren-Räder advertisement for bicycles.

Table of Kleinverkaufspreise für Fleisch und Fleischwaren in Dresden, listing various meats and their prices.

Hofbrauhaus

Dresden
empfiehlt seine ausgezeichneten
Biere

Denbener Mühlen-Brot

von höchstem Nährwert, Wohlgeschmack und gleichmäßiger Güte, empfindlich
Moritz Grahl, Sidonienstr. 4, Telefon 1654.
Hauptvertriebsstelle der Denbener Mühlenfabrikate.
Wenn nicht in benachbarten Geschäften zu haben, erbitte direkte Bestellung.

Praktischer Wegweiser

38 · **SULIMA** · 38
Matrapas-Cigarette
Feinste Marke zu 2 1/2 - 5 Pfg. pr. Stück.

Silber umsonst

als Prämien für Kakao-Fabrikanten
Kakao-Marken

Deutschmeister

Berlin
Mit vorzüglichem Geschmack
Alleinige Fabrikation: Peitzold & Aulhorn A.-G., Dresden

festig ist der Lack von Friedrich & Glöckner

6% Rabatt
Lebensmittelvertriebsgesellschaft
15 Spezial-Geschäfte

Dresden-Dölitzsch: Dresdenstr. 10, T. 16433
Dresden-A. 1: Marktstr. 10, T. 205-21
Dresden-A. 2: Zwinglstr. 19
Dresden-A. 3: Frauenstr. 12
Dresden-A. 4: Potsdamerstr. 41
Dresden-A. 5: Lindenstr. 35
Dresden-A. 6: Schäferstr. 45
Dresden-A. 7: Schulstr. 2, Eck. Halbesgl.

Dresden-M. 1: Helldorferstr. 2
Hochstr. 38
Auenstr. 31
Trachenerstr. 22
Telephon 2246

Dresden-Silbereßen: Dürrenbergstr. 10
Königsberger Str. 35
Hofbergstr. 10, 4.

Prämier mit der Goldenen Medaille Luxemburg 1912.
NOXON-Werke
Dresden-A. 7.

Bestes Putzmittel der Gegenwart für sämtliche Metalle, Glas und Marmor.
Überall erhältlich.



Nach Branchen alphabetisch geordnet

Besonderer Beachtung empfohlen

- | | | | | | | |
|---|---|--|--|---|--|---|
| Alkoholfreie Getränke
Apfelsart
Königsplatz 5
Borkmann's
Fabrik Erlenstr. 5
Staalke und 3 Kronenbier
C. Böhmke, Inh. E. M. Ihle
Paul Horn
Wärmol | Bäcker- und Konditoreien
K. Kretschmar
Oskar Neubert
Const. Ditas
Otto Frenzel
Georg Frese
Fritz Grätz
Otto Grundmann
Paul Helm
M. Herrmann
M. Holmann
N. Köhler
W. Kunad
Franz Laux
U. Meimig
Alf. Nollau
Franz Pabsch
H. Paulsen
Friedr. Richter
Max Sauppe
Alfred Schlegel
Kurt Schreyer
Paul Seidel
Rudolf Seiler
Dr. Straubig
Bettfedern
Betten
Gebr. Haubold
Hartung & Fickler
Gustav Adolph Nachl
Herm. Barth
C. Böhmke
M. Horn
M. Hachenberger
A. Neubert
Herm. Rump
Bilder- einrahmungen
Franz Donath
H. Erlwein
Prz. Fischer
Böttcherwar.
K. Weidel
G. Merzdorf
Wasschwannen, unzerstörbar | Brauereien
Eberl Bräu
Brauerei Döhlen
Reichel-Bräu
Brauerei Striesen
Riepl'sches Einfach
Reisewitzer Biere
tipp-toppl!
Genossenschafts-Brauerei
Buch- u. Musikal. Handlungen
Butter, Milch Käse
Gustav Ricksmann
Max Rüger
Cigarrenhdg.
Hermann Kumrich
Max Braun
Richard Kramer
Emil Paul
Adolf Schaal
Egmont Bauch
Walter Eberlt
Joh. Klaus
Bernhard Moldau
Herm. Patsch
C. Richter
Emil Schirwinsky
O. Schneider
Vemetz
N. Wächter | Drogen und Farben
Eisner & Schäfer
Max Rich. Hartig
Max Heilig
Barbarossa-Drug
Max Grötzner
Ernst Martin
Nicolaï-Drogerie
R. Peters Nchl
Ring-Drogerie
Spalholz & Hey
Viktoria-Drogerie
Wetlin-Drogerie
Eisen- und Stahlw., Waffen
Hecker's Sohn
J. Hahnemann
A. Frommhold
August Holder
Fischwaren
Max Angermann
Max Berger
Emil Bahr
Paul Baldauf
Alb. Bleichschmidt
Carl Dieze
Aug. Glau
G. Götz
Max Herrmann
Bruno Herpramp
Curt Heyne
Max Häner
Aug. Kasper
Emil Kamm
Max Kühnel | Fleischereien
Dr. Metzke
Frz. Lehmann
Alf. Mittelbach
Georg Naumann
Robert Pöschke
Bruno Schumann
Carl Schürath
Fr. Seidler
Gust. Staplich
H. Frankner
Fahrräder u. Nähmaschinen
A. Bläsche
B. Grunt
H. Zeschke
A. Atze
J. K. Kluge
G. Löhner
W. Zickler
Gelegenhets-käufe
Alt-Militär-Effekten
Gg. Schröder
Hugo Hazuka
E. Näther
Agnes Wauer
Max Voigt
Galanterie- u. Spielwaren
Haus- und Küchengeräte
Fr. Fanger
A. Rödiger
Walter Kluth
E. Schöne | Färbereien u. Chem. Reinig.
Adolf Lehmann
Grammophone u. Sprechmaschinen
Honigkuchen
Paul Börner
Ernst Giersch
Friedr. Köllner
Max Nahe, Radeberg
Hüte und Mützen
Hut-Bazar Saxonia
Buchholz-Hüte
Kolonialwaren
Bauer & Schramm
H. Hermann Fischer
Max Heller
Eugen Hiemann
Nährsalz-Eier- u. Nudeln
Kohlen, Koks Holz
Starke & Heber
Starke & Heber
R. Häger
Heinr. Häbner | Kohlen, Koks Holz
Kohlen & Dittrich
Richard Kraemer
Fz. Burkhardt
Dietze & Lehmann
Paul Döge
Paul Erler
Dr. Frobberg
M. A. Hantsche
H. Hempel
M. Kuntzsch
Friedr. Landrock
H. Manitz
J. Podlowski
P. Tronicke
Kaufhäuser
Weiss & Lederep
Kurz-, Weiss- u. Wollwaren
Leupold
Bauer & Schramm
H. Hermann Fischer
Max Heller
Eugen Hiemann
Nährsalz-Eier- u. Nudeln
Möbel-Magazine
J. Ronneberger
C. Donath
Gausners Möbelhaus
G. Landrock's
Wästelhaus
Misklener Möbel-Fabrik
Striesener Möbel-Haus
C. Feurmann
Kell
A. König
Möbel-Möhlen |
|---|---|--|--|---|--|---|

Fortsetzung siehe nächste Seite

Grid of advertisements for various businesses including Molkerei-Artikel, Papierwaren, Sattlerei, Wäsche, Dresden-Löbtau, Dresden-Grüna, Gorbitz, and others. Each ad includes the business name, address, and contact information.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung des Praktischen Wegweiser

Potschappel Hellmann & Thömer Marktstr. 4 haben sich z. Verkauf v. Turnier- trommeln, Trommelböden Signalhörnern etc. etc. besonders preiswert. Alle anderen Musikinstrumente besonders preiswert.	Potschappel R. Fleischer Behandlung und Erzisa d. Zähne Robert Luff Haus- u. Küchenger- Gegenstände. Fuhrmann Kesseldruck- Werkzeuge, Gießereien	Leutewitz O. Lieber Möbelmagazin Bücher, Bilderwerke. R. Noske Nachf. Ish. Fr. Kern Drog. Park. Kellere. Käse, Mitten und Feinwaren.	Niedersedlitz Arthur Müller Feinbrot- u. Bäckereibrot, 44 Oska Wende Konditorei- der Umgebung.	Radebeul Alte Apotheke Gellertstr. 18 Spezialität: Ferriphosphor Anerk. Kräftigungsmittel für Blutarm, Magen- u. Darmleiden. W. Behrens Uhren, Goldwaren u. Schmuckstücke. Albert Böhm Fahrräder und Nähmaschinen. Ernst Fischer Fischwaren, Gartenstr. 74. Th. Große Haus- u. Küchenger- Gegenstände. Paul Grunert Käsewaren, Laternen, Bildnisse. Friedr. Jencke Haus- u. Küchenger- Gegenstände. A. Krauß Bekleidungs- u. Schuh- waren. Louis Lange Bekleidungs- u. Schuh- waren. Ernst Müller Bekleidungs- u. Schuh- waren. Paul Naumann Bekleidungs- u. Schuh- waren.	Radebeul A. Reich Ish. C. Hofmann Bekleidungs- u. Schuh- waren. A. Koch Bekleidungs- u. Schuh- waren.	Wiladruft Maltner Photographische Anstalt Carl Plattner Käse- u. Milch- waren. A. Schlichenmayer Käse- u. Milch- waren. Schützenhaus Wiladruft Emil Haupt, Bäcker Glem. Bayas Konditorei Café, Weinst.
Bernh. Göthe Kinder, Klapp- u. Lederwagen Korbwaren, 10% Rabatt.	Paul Herrmann Manufaktur u. Modewaren, Korsett- u. Damenkonfektion.	Niedersedlitz Fr. Günther Klempnermeister Eisenw., Haus- u. Küchenger- Gegenstände.	Radeberg Konfektionshaus R. Lederer 21 Dresdenstr. 21 Größtes Spezialgeschäft für Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe.	Radebeul Rabenau G. Glockner Klempnermeister Haus- u. Küchenger- Gegenstände. P. Morgenstern Uhren, Gold- u. Silberwaren.	Stetzsch H. Wagner Kolonialw., Cigarren, Mehl, Futtermittel.	Weisig bei Weißer Hirsch Richard Haase Brauerei Weisig.
Herm. Kirsten Marken- Herrenkleidungsartikel mit selbst gestickten Kragen, Cigaretten, Tabak, Cigarren, Wunderlich Cigaretten, Cigaretten, Curt Chemnitz Bekleidungs- u. Schuh- waren. Otto Eckert - Emma Eckert Cigarren - Käse, Zuckerk- waren. Kamhaus Eckstein Bekleidungs- u. Schuh- waren.	Leutewitz Otto Gersten Kolonialw., Drogen u. Weine u. Essenz, 10% Rabatt.	Niedersedlitz Max Otto Fahrräder, Nähmaschinen Erzatzteile. Vogels Möbelhalle v. a. Möbel, ganz Ausstattung in jeher Preislag. Bahnstr. 7. Goth. Peister Fleischerei Dortstr.	Radebeul S. MANNASS Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe. Apotheke Homböppelische Arzneien. Restaurant Hermann Geschäfts-Saal Sächsischer Keller Oskar Grunert	Radebeul Stetzsch Schmiedeberg P. Yäubert Korbwaren, Kinderwagen. Max Müller Haus- u. Küchenger- Gegenstände, Lager.		



Rheinperle

Margarine
ganz frisch vom Block
in allen Geschäften
feinster
Molkereibutter
gleich.

Überall
erhältlich

Jurgens & Prinzen G. m. b. H., Goch (Rhd.) SOLO in Carton
Fabrikanten der allbewährten Marke

Ich hab's

die wirksamste mediz. Hilfe gegen
alle Art. Hautunreinigkeiten u. Haut-
ausschläge, wie Miliezer, Finnen,
Bläschen, rote Flecke usw., ist die echte
**Steckenpferd-
Teerschwefel-Salbe**
von Bergmann & Co., Radebeul.
A. Schild 50 Pf., zu haben bei
Bergmann & Co., König-Johann-Str.
Weigel & Zsch., Marienstraße 19
C. G. Klepperhahn, Braumenstraße 9
L. Kuntze, Am See 66
Neust. Markt u. Schöffengasse 8
Max Hartig, Holtenstraße 24
Otto Friedrich, Grenadierstraße 2
Friedr. Wollmann, Hauptstraße 22
In Sibirien: Viktoria-Propaganda
In Wien: Eugen Dittmar, Kathar.
verw. Ey, Marjarete Eger.

Von Donnerstag den 27. Februar an
beste frische

Bouillonknochen

per Kilo 30 Pf. abzugeben

Konerven-Fabrik Dr. L. Naumann
B 284 Chemnitz Strasse 42.

Gänse! Gänse!

Von Donnerstag den 27. Februar bis mit Sonnabend den 1. März
kommt in der Kristallei-Fabrik und den Schälhallen, Dresden-
Waldenburger Straße 1, gegenüber der Zigarettenfabrik Henke,
ein Posten Gänse, durch den Transport etwas beschädigt,
ununterbrochen von früh 7 bis abends 7 Uhr in ganzen Rufen oder
stückweise zum Verkauf. 1 Pfund 60 Pf. B 222

Der gelehrte Arzt

und die erfahrene
Großmutter
sind darüber einig,

hoch bei Husten, Keiserkeit, Ver-
schleimung usw.
**Schokoladen - Herings-
Casanova - Bonbons, 1/2 Pfund
25 Pf., hoch die besten sind.**

Für Wiederverkäufer!
Beste große Ausstellung in
Ost- u. Konfirmations-
Postkarten sowie Buch-
karten. Einzeln Kaufwahl,
neueste Muster. Ferner halbe
groß. Lager in Gratulations-
buchkarten f. jede Gelegen-
heit. In Künstler-Post-
karten täglich Neuheiten empf.
Fr. Knauth
Verlags-Haus B 218
Breiten-A., Märkerplatz 14.

Spezial-Geschäft für Vereine
**Bodier- u.
Rotillon-
Mützen**
Lfd. v. 10 Pf.
**Stirnen
Postkarten**
verschiedl. Preise
Preis f. A 35/14
E. Koch Mehl.,
Käse- u.
Brotz. 4.

Achtung!

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, Wahren
Jakob sowie sonstige Parteiliteratur nimmt jederzeit entgegen
Ernst Walther, Zanderode.
Annahme von Inseraten.

MOBEL

auf bequemste Teilzahlung
mit jeder nur annahmehabenden Anzahlung

Sietze

2 Grunaer Strasse 2
Ersie Etage, direkt am Pirnaischen Platz.

**Einzelne Stücke u. kompl.
Wohns.-Einrichtungen**
in jeder gewöhnlichen Holzart und in allen Preislagen.

Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer,
Schlafzimmer, Salons, bunte Küchen

Teppiche, Gardinen, Stores, Tischdecken
Chaiselongue- u. Stoppdecken, fertige Betten usw.
Spezial-Abteilung für

Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe

Konfirmationsstaat für Knaben und Mädchen

10% für geliebteste Anzahlung
erhält die jeder selbst gut
beschreiben, der sich nicht
beschreiben kann. Einmal
auf einen Monat befristet
und die bekanntesten
Gratulationsgaben.

Echtes Münchner Eberl-Bräu

in Halbliter und
Elfer-Flaschen

Prämien-Bons
sowie
die im Sommer 1911 eingehaltene,
allseitig begehrte

Eberl-Brause

ein Mineral-Tafelwasser
1. Ranges
überall erhältlich!

Nur Galeriestrasse 11,
Nähe des Altmärkisch
und Scheffelstraße 24, 1.

kaufen Sie von Herrn **Kleider**
schaffen wenig gett.
zeits auf Seide
Kunze u. Ueberlecher u. W. 10 an
Dosen, Schuhe . . . u. W. 2 an
Kleider . . . u. W. 10 an
Kleine Kunze aus gut. Stoff, von
W. 15 an. Neue Schuhe und
Kinder-Garderobe in jed. Preislage
Schuh- u. Handtasche u. W. 15 an
auch zu vertiefen.
Elegante Kostüme . . . u. W. 10 an
Einzelne Hosen, Röcke u. W. 2 an
Bekleidungsartikel in jed. Preislage
D. Langer. Tel. 19122.

Seiser-

seht, Gutes usw. Lindert
nicht durch Schokoladen-
Bonbons, edle Casanova-
Bonbons, 1/2 Pf. 25 Pf.,
Vordruck 10 Pf.

**Konfirmations- und
Osterkarten** B 200
Buchhändler, Stadt von 2 1/2 Pf., W. an
Waldenburger, Am See 18.



E. PASCHKY

Pflanzl. Str. 14	Tel. 3102	Pfotenbaurstr. 24	Tel. 3070
Hauptstr. 4	Tel. 2257	Wettinerstr. 17	Tel. 1635
Wismarplatz 13	Tel. 4162	Rosenstr. 43	Tel. 1735
Eingang Rindenaufstraße		Gedstr. 27	Tel. 4509
Söllnerstr. 12	Tel. 2805	Zorgauer Str. 10	Tel. 1656
Wienstr. 11	Tel. 4871	Zwingerstr. 5	Tel. 2067
Wartenberg Str. 14	Tel. 4050	Neißewergerstr. 11	Tel. 4114

Kontore und Lagereien: Wölfnitzstr. 1. Tel. 1634.

In drei Tagen

Montag, Dienstag und Mittwoch lebend frisch aus See eingetroffen:

500 Zentner große extrafette Grüne Matrelheringe

gebraten und z. W. mit Kartoffeln und gedünsteter Möbel gegeben,
sind sie ein wohlfeiles vorzügliches nahrhaftes Mittagmahl.

5 Pfund nur 50 Pf.

Bei mind. 50 Pfund a 7 Pf. 20
Die etwa 2 1/2 Zentner schwere Original-Rüste mit etwa 2 Zentner
Reisgehalt 13 Pf.

Bei Entnahme von 3 Rufen a 12.50 Pf.
Bei Entnahme von 6 Rufen a 12.00 Pf.
Bei Entnahme von 10 Rufen a 11.00 Pf.

Donnerstag vormittag direkt aus den Dampfern in blutfrischer Ware
wieder eintreffend:

100 Ztr. fr. Seefisch

worunter unter anderem besonders preiswert:

Für Gemeindeverwaltungen

Wiederverkäufer usw. besonders ermäßigte Preise bei Entnahme
von mindestens 50 Pfund einer Sorte.

Kabljau, ohne Kopf in großen rechteckigen Stücken Pfund	18	Pf.
Seelachs, „Helgol.“, ohne Kopf in großen rechteckigen Stücken Pfund		
Knurrhahn, fr. gebrat. : Pfund	20	Pf.
Seekarpfen, 2-4 pfündiger Pfund		
Seeforellen, hochbelüftet, zum Kochen oder Braten Pfund	26	Pf.
Austernfisch, ohne Kopf, in klein. Rechteckigen Pf.		
Seeaal, „Salsol“, ohne Kopf, in hochbelüf- teten Stücken Pf.	33	Pf.
Seeaal, „Salsol“, ohne Kopf, in hochbelüf- teten Stücken Pf.		

L 212/10) Unschätzbare gedruckte Kataloge gratis.



HERZLICH

DRESDEN-ALTAMT AM ALTMARKT



95 Pf. 7 Tage

Donnerstag, Freitag, Sonnabend!

- Trikotagen**
- 1 Herren-Normalhose St. 95 Pf.
 - 1 Mako- oder 1 Netunterjacke . . . St. 95 Pf.
 - 1 Herren-Barchenthemd, bunt . . . St. 95 Pf.
 - 1 Damen-Barchenthemd oder -hose . St. 95 Pf.
 - 1 Velour-Anstandrock, bunt . . . St. 95 Pf.
 - 1 Normal- oder Mako-Kinderunteranzug 95 Pf.
 - 1 Kinder-Sweater bis für 10 Jahre . 95 Pf.
 - 1 Directoire-Trikotkleid für Damen, schwarz und feinfarbig 95 Pf.
 - 1 großes Umschlagetuch, neue Muster oder 3 Korsettchen, weiss u. farbig 95 Pf.
 - 1 weisser Sport-Schal, breit und lang 95 Pf.
 - 1 Stiel Kragenschonper 95 Pf.
 - 1 Knaben- oder Mädchen-Barchenthemd für 8 bis 12 Jahre 95 Pf.
 - 1 Trikotkleidchen mit Futter, b. i. 8 Jahre 95 Pf.
 - 1 Paar eleg. Damen-Trikothandschuhe 95 Pf.
 - 1 Paar Herren-Trikothandschuhe mit Futter 95 Pf.
 - 2 Paar Kinder-Handsche, Trikot, grau oder braun 95 Pf.

- Strumpfwaren**
- 1 Paar reinwollene Damenstrümpfe, engl. lang, schwarz oder braun 95 Pf.
 - 4 od. 8 od. 2 od. 1 Paar Damenstrümpfe, schwarz, engl. lang 95 Pf.
 - 1 Paar elegante Florstrümpfe, engl. lang, feinfarbig 95 Pf.
 - 1 Paar starkgestr., deutsch lang, schwarz 95 Pf.
 - 1 Paar Flor, durchbrochen, elegant . . 95 Pf.
 - 2 od. 1 Paar Wollse, schwarz, braun 95 Pf.
 - 8 od. 2 oder 1 Paar pa. Baumwolle, schwarz 95 Pf.
 - 2 Paar Strapazier Kinderstrümpfe, bis für 6 Jahr, schwarz, extra stark . . . 95 Pf.
 - 4 od. 8 od. 2 Paar Schweissecken, grau 95 Pf.
 - 2 Paar Socken, grau od. braun, stark gestr. 95 Pf.
 - 1 Paar reinwollene Socken, feinfarbig u. gemustert 95 Pf.
 - 2 Paar Socken, Flor, feinfarbig . . . 95 Pf.
 - 1 Paar reinwollene, grau, stark gestrickt 95 Pf.

- Baumwollwaren etc.**
- Köper- u. Pique-Barchent, 2 od. 3/4, m. aus. 95 Pf.
 - Hemdtauche und Crestones, starkfädige Qualitäten 95 Pf.
 - Hemdtauche oder Linons, fein- und starkfädige 95 Pf.
 - 1 Posten Bettwäsche und Staukenleinen, beste Elsäßer Qualitäten, Deckb. 1/2 breite 95 Pf.
 - Bettuch-Lowias, ca. 150 cm breit . . . 95 Pf.
 - Handen-Barchent für Herren- u. Frauenhemden 95 Pf.
 - Velour-Barch., hell u. dunkel gestr., 2/4, m. 95 Pf.
 - Windelstoffe, weiss u. bunt, 2/4, od. 3 m 95 Pf.
 - 1 Posten Knaben-Anzugstoffe, gewebt und bedruckt, waschecht 95 Pf.
 - 1 Posten Inletts, uni und gestreift 95 Pf.
 - 1 Posten Barchent-Letzchen, weiss und bunt, richtig gross 95 Pf.
 - schwarze Alpawaschstrümpfe, weiss, mit Volant u. Tasche, vorzügliche Hausschürzen 95 Pf.
 - Bludruck-Hausschürzen, indigo . . . 95 Pf.
 - Weisse Hausschürzen, prima Linon, mit Träger und Nickerel-Ansatz 95 Pf.
 - Schwärz Kinder-Hänger, bis für 10 Jahre 95 Pf.
 - Knaben- und Mädchen-Waschschürzen, gute Qualität 2 oder 3 Stück 95 Pf.
 - Blusen-, Prinzess-, Reform- und Hausschürzen, prima engsch. Leinen imit. Stück 95 Pf.

- Handschuhe**
- 2 Paar eleg. Damen-Trikothandschuhe mit Seidenfutter 95 Pf.
 - 2 Paar Damen-Trikothandschuhe . . . 95 Pf.
 - 2 Paar lange Damen-Trikothandschuhe, 12 Knopf lang, imit. dänisch . . . 95 Pf.
 - 8 od. 2 od. 1 Paar Damenhandschuhe, gestrickt, bunt oder weiss 95 Pf.
 - 8 Paar weisse Fingerhandschuhe, 12 Knopf lang 95 Pf.
 - 8 od. 2 Paar lg. weisse Halbhandschuhe 95 Pf.
 - 8 Paar Halbhandschuhe, 12 Knopf aus. 95 Pf.
 - 1 Paar sehr eleg. weisse Damen-Fingerhandschuhe, rundgewebt, m. Doppelspitze, 12 Knopf lang 95 Pf.
 - 1 Paar reinseidene Damen-Handsche, 12 Knopf 95 Pf.
 - 1 Paar gestrickte Herren-Handsche, weiss oder bunt 95 Pf.
 - 1 Paar Krimmer-Herrenhandschuhe mit Lederbesatz 95 Pf.

Riesenposten Mädchen-, Knaben-, Zier-, Tändel-, Haus-, Servier-, Wirtschafts- etc.

Schürzen:

- Gardinen etc.**
- Kongress-Stoff, 110 cm br., Ia. Qual., 2 m Mod. Spannstoff, 180 cm br., reiz. Must., 1 m Tüllvol., weiss u. creme, 1 od. 1 1/2, od. 2 m Scheibgard., weiss u. creme, 8 od. 2 1/2, m Eleg. Erbstüll-Brise-biese m. Vol. 1 o. 2 St. Mod. engl. Tüll-Brise-biese mit Messingstange und Ring 95 Pf.
 - Erbstüll od. engl. Tüll-Läufer m. 2 Deckchen, elegant, zusammen 95 Pf.
 - Vitragekörper, haltbare Qualität, weiss und creme, 72 cm breit 95 Pf.
 - Wachstuch-Tischdecken, 100 x 130 oder 85 x 100 cm, hell 95 Pf.
 - Wachstuch-Küchensarmut, steilig aus. 95 Pf.
 - Kinderwagen-teppdecke, in allen Farb. Bettvorläge in 2seitig, pers. o. in Haarg.-S. Tischd., Kommodend., Nähstichd., best. Filztuch, rot od. grün, jedes Stück 95 Pf.
 - Pflisch-Lambrequin, ausgeh., reich best 95 Pf.
 - Japanische Fussmatten, Handarb., extragr. 95 Pf.
 - Velour-Fussel streicher, feste haltb. Qual. 95 Pf.
 - Linolous-Vorl. od. -Läufer, St. resp. Mtr. 95 Pf.
 - Läufersteife, Kup. 2/4, od. 8 m lang Kup. 95 Pf.
 - Filztuchdeck., rot od. grün, 1/2 Flüg., 1 Querbeh. 95 Pf.
 - Breite Gardinen 2 m oder 2 1/2 m 95 Pf.

- Konfektion**
- Wasch-Unterröcke, bewährte Qualität 95 Pf.
 - Farbige Barchentblusen m. Bordüren und Knopfknäuerung 95 Pf.
 - Musselinblusen, reichend verarbeitet . 95 Pf.
 - Waschblusen in bekannter Güte . . . 95 Pf.
 - Weisse Batistblusen m. schön. Stickerei alle Größen 95 Pf.
 - Kinderkleider aus Barchent mit Faltenröckchen 95 Pf.
 - Kinderkleider aus Wachstoffen . . . 95 Pf.
 - Knabenblusen aus guten Wollstoffen für 8-10 Jahre 95 Pf.
 - Knabenblusen aus guten Wollstoffen . 95 Pf.
 - Knabenblusen aus Wachstoffen . . . 95 Pf.
 - Knabenblusen aus Wachstoffen . . . 95 Pf.
 - Russenkittel aus guten Stoffen . . . 95 Pf.
 - Knabenkragen aus Krimmer oder Wirbelplisch 95 Pf.
 - Krawatten für junge Mädchen, imit. Kiebat 95 Pf.

- Modewaren**
- Samtaschen oder Manchesterstasch, St. 95 Pf.
 - Perltaschen, 4 verschied. Farben Stück 95 Pf.
 - Perlipompadour Stück 95 Pf.
 - Einsonnen-Pompadour in verschiedenen Farben Stück 95 Pf.
 - Diverse Blumen- und Jackett-Kragen . zum Ausuchen Stück 95 Pf.
 - Theater-Schals, reine Seide Stück 95 Pf.
 - Auto-Schals, alle Farben Stück 95 Pf.
 - Robespierro-Kragen Stück 95 Pf.
 - Jabots Neuheiten der Saison Stück 95 Pf.
 - Lackgürtel, schwarz, weiss oder rot Stück 95 Pf.
 - 1 Posten Kinderkragen aus Satin oder Köper, reich garniert, 1 oder 2 Stück 95 Pf.

- Herren-Artikel**
- Herren-Stelkragen, 4 1/2, 5, 6 u. 7 cm hoch garantiert 4fach 8 Stück 95 Pf.
 - Herren-Stelkragen, 8 Stück 95 Pf.
 - Herren-Hauschellen, 4fach 2 Paar 95 Pf.
 - Herren-Maschetten, 2 Kn., 4 L. 2 Paar 95 Pf.
 - 8 Stück schmale Selbstbänder 95 Pf.
 - 8 Stück weisse Serviteurs 95 Pf.
 - 2 Stck. Serviteurs, extral., m. u. o. Halsteil 95 Pf.
 - 1 bunte Garnitur, Servit. u. Manschetten 95 Pf.
 - Spanierstücke, elegant Stück 95 Pf.
 - 2 Stück Selbstbänder, offene Form . . 95 Pf.
 - 1 Stück Selbstbänder, extra breit, neue Dessins 95 Pf.
 - 1 Paar Hosenträger, spröbte Qualität . 95 Pf.
 - 1 Paar Damen-Glasohrhandhuhe in weiss, schwarz oder farbig 95 Pf.
 - Reise- u. Sportmützen, ap. latina, St. 95 Pf.
 - Zweiseitige Patent-Krawatten, auf beiden Seiten zu tragen Stück 95 Pf.

A 91/4) Ein grosser Transport
Chines. Nachtigallen
wieder neu eingetroffen
jeder Vogel 95 Pf.

- Mehrere tausend Kupons**
- Blusenstoffe, Baumwoll-Mousseline und Zephyr, Schürzenstoffe, Hemdenflanelle, Tennisstoffe, Körper u. Pique, Barchents, Hemdentuche, Handtuchstoffe, Seiden-Reste für Krawatten etc. etc., äusserst billig jeder Kupon 95 Pf.
 - 1 P. im. Kamelhaarstoffschuho für Dam. 95 Pf.
 - 1 Paar Damen-Meistonschuhe in vielen Sorten und Farben 95 Pf.
 - 1 Paar Kamelhaarstoff-Sohlenstiefel für Mädchen, bis Grösse 35 95 Pf.
 - Leder-Trenschuho mit Chromleder-sole, bis Grösse 35 95 Pf.
 - 1 Paar Herren oder 2 Paar Damen-Gummisohlschuhe 95 Pf.

Grosse Posten Galanterie-Waren
wie Familienrahmen, Wandspruch, imit. Holzrand, Wandbilder mit Goldrahmen, grosse Wandspiegel, Kragen- oder Manschetten-Kanten etc. etc. jedes Stück 95 Pf.

Das ist ein...
 ...auf dem...
 ...in der...
 ...von...
 ...mit...
 ...unter...
 ...über...
 ...gegen...
 ...für...
 ...aus...
 ...von...
 ...mit...
 ...ohne...
 ...bei...
 ...während...
 ...zwischen...
 ...unter...
 ...über...

Leben • Willen • Kunst

